

E 13

Antragsteller: Jusos Main-Taunus

Antrag auf Umstrukturierung und Verbesserung der Kindergärten

Antrag:

Die Jusos Main-Taunus fordern die landesweite Verbesserung und Umstrukturierung der Kindergärten in Hessen.

Wir fordern den Kindergarten für alle Kinder ab dem 3. Lebensjahr zu verpflichten (während der Kernzeiten von 8-12.30 Uhr) und diesen für die Eltern kostenfrei zu machen. Der Kindergarten soll die erste Stufe im Prozess des lebenslangen Lernens sein. Kinder sollen im Kindergarten nicht nur betreut werden, sondern auch spielerisch auf die Schule vorbereitet werden und Sozialverhalten erlernen.

Um diese Ziele umzusetzen muss der Betreuungsschlüssel herabgesetzt werden.

Ferner fordern wir die Einführung eines Psychologenschlüssels in allen Kindergärten.

Zudem ist der Kindergarten auch ein Ort an dem Integration stattfinden soll, wir fordern daher einen Kindergarten für alle Kinder und den Ausbau von Integrationshelfern.

Begründung:

Der Kindergarten ist eine wichtige Etappe für das lebenslange Lernen. Jedes Kind sollte daher ab dem 3. Lebensjahr in den Kindergarten gehen. Die Kosten des Kindergartens liegen momentan bei den Kommunen und den Eltern. Dies soll geändert werden, Bildung ist Landessache.

Die Anzahl der Betreuer pro Kopf ist viel zu niedrig um eine individuelle Förderung und Betreuung der Kinder zu gewährleisten. Der Betreuungsschlüssel muss herabgesetzt werden.

Um in Kindergärten und Kindertagesstätten optimale Betreuung bieten zu können, bedarf es einer Konzentration verschiedener Aufgaben an dieser Stelle. Auftretende gesundheitliche, motorische, psychische und physische Probleme, auch zum Beispiel durch Fehlernährung, müssen frühzeitig erkannt werden, um ihnen dann wirkungsvoll entgegenzutreten zu können. Neben ausreichendem qualifiziertem und geschultem Personal brauchen wir darum auch therapeutische und psychologische Dienste als ein funktionierendes Frühwarnsystem zum Schutze der Kinder.